

Eigennutz zu sättigen, oder seine Mitbürger für die Gebühr zu Grund zu richten.

Sehet einen andern, der hat das Ansehen eines Müßiggängers; oder die Bosheit will ihn gerne dafür bekannt machen. Er entzieht sich den Geschäften, und man giebt ihm, mit vielem Anschein des Rechtes, den Character eines Nachlässigen, aber ihr irret euch.

Vielleicht seufzet dieser wirksame Geist unter den Händen eines euch unbekanten ihm widerstehenden Schicksals in seiner Unthätigkeit.

Vielleicht sind eure Klagen nicht gerechter, als jene Anklage der übrigen Glieder des Leibes wider den unthätig scheinenden Magen.

Vielleicht hindern zu enge oder zu weite Schuhe jenen Stillesitzenden an seinem Gange.

Vielleicht aber will dieser Nachlässige sich lieber allen Geschäften entziehen, als mit den Danaiden Wasser in durchlöchernte Gefäße tragen, oder mit dem Sisyphus Felsen auf Berge wälzen, um solche wieder herabrollen zu sehen.

Es wird also die Gerechtigkeit dasjenige vielleicht Klugheit und Mäßigung nennen, was Unbilligkeit und deren Befolge als Nachlässigkeit characterisiren.

Sehet, so betrieget die Welt sich selbst, so läßt sie sich betriegen, wenn sie sich auf den Richterstuhl setzen will, die Charactere, das Inwendige des Menschen, zu beurtheilen, und so offenbar ist